

Gemeindebrief des Ev. Kirchengemeindeverbandes

Saalfeld, Johanneskirche
Köditz, Nikolaikapelle
Graba, Gertrudiskirche
Aue am Berg, Kirche
Gorndorf, Marienkirche

DAS Blättchen

IM FEBRUAR

Ich wünsche dir,
dass du an manchen Tagen
in deinem Leben stöberst
wie auf einem alten Dachboden.

Dass du in den Ecken deiner Seele
Verschüttetes aufspürst,
Vergangenes erinnerst,
Talente neu entdeckst
und Freude findest.

Damit du den Schatz
hebst,
der dir mit deinem
Leben
geschenkt worden ist.

TINA WILLMS



Gottesdienste im Monat Februar

	Saalfeld Johanneskirche	Graba/Aue am Berg Winterkirche	Gorndorf Gemeinderaum	
1. Februar, Letzter Sonntag n. Epiphanias	9.30 Uhr Gottesdienst* (Pf Weigel/MC/Spatzen)	10.00 Uhr Gottesdienst (in der Kirche) (Pfn Weigel)	10.15 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)	Unterenborn 9.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
8. Februar, Sexagesimae	9.30 Uhr Gottesdienst (Pfn Weigel/TS)	10.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Herklotz)	Oberenborn 10.15 Uhr Gottesdienst (Lektor Oswald)
15. Februar, Estomihi	9.30 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod/Con XVI)	10.00 Uhr Projekt-Gottesdienst (in der Kirche) (Pfn Weigel/Schüler HBG)	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Keck)	Röblitz 14.02. 17.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
22. Februar, Invokavit	10.00 Uhr Gottesdienst* mit Hl. Abendmahl in der Johanneskirche (Pfn Weigel/TS)			
1. März, Reminiszenz	9.30 Uhr Gottesdienst (Pfn Weigel/OC)	10.00 Uhr Gottesdienst (H. Schiller)	10.15 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)	Unterenborn 9.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)

* und Kindergottesdienst, TS – Thüringer Sängerknaben, MC – Mädelchor, OC - Oratorienchor

Jeden Freitag, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet - Johanneskirche
Gottesdienste in der Thüringen Klinik: jeden Donnerstag, 19.00 Uhr im Raum der Stille
Gottesdienst für gehörlose Menschen: 21.02., 14.00 Uhr Ev. Gemeindehaus



Unser Weg zum JugendGottesdienst ...

Wir sind drei Schüler des Heinrich-Böll-Gymnasiums Saalfeld und gehören dem Kurs GeWi (Gesellschaftswissenschaften) der Klasse 9 an. Im Rahmen unseres Unterrichts erarbeiten wir Projekte, um gesellschaftlich in unserer Region zu wirken. Uns ist aufgefallen, dass zu wenig Jugendliche den Gottesdienst besuchen. Deshalb haben wir beschlossen, einen Gottesdienst so zu gestalten, dass er besonders Jugendliche anspricht. Wir laden Sie herzlichst zum Start unseres **besonderen Gottesdienstprojektes** ein am **Sonntag, 15. Februar 2026 um 10:00 Uhr in die Gertrudiskirche Graba** und freuen uns gemeinsam mit Pfarrerin Weigel, die uns unterstützt, auf Sie!

Tim Volkmär, Peer Bruno Bauer und Paul Jacob Austgen

Einladung zur ANMELDUNG Ihrer JUBELKONFIRMATION in unserem Kirchengemeindeverband Saalfeld

Zu verschiedenen Terminen feiern wir in diesem Jahr Jubelkonfirmation, Erinnerung an Ihren KonfirmationsSegen und Heiliges Abendmahl. Alle sind herzlich eingeladen zum Mitfeiern und sich Wiedersehen! Wenn Sie an anderen Orten konfirmiert wurden, dort aber keine Jubelkonfirmation gefeiert wird, können Sie auch hier bei uns, in Ihrer jetzigen Heimatgemeinde, Ihr Jubiläum mitfeiern.

Falls Sie schon mit Ihren ehemaligen Schulkamerad:innen Kontakt aufgenommen haben, freuen wir uns, wenn Sie Ihre Informationen mit uns teilen.

TERMINE:

Johanneskirche Saalfeld: Palmsonntag, 29. März um 9:30 Uhr mit Pfarrer Sparsbrod

Rückmeldung an das Kirchbüro Frau Weyhe oder an Pfarrer Christian Sparsbrod

Gertrudiskirche Graba: Sonntag Trinitatis, 31. Mai um 10:00 Uhr mit Pfarrerin Weigel

Rückmeldung an Frau Blasko (Tel. 51 06 40 oder 0160 4443173) oder Pfarrerin Christina Weigel

An der Gertrudiskirche im Gemeinderaum Graba besteht die Möglichkeit, nach dem Festgottesdienst beim Kirchencafé zusammen zu sitzen und sich über vergangene Zeiten und aktuelle Umstände auszutauschen.

Marienkirche Gorndorf: Es wird zur Rückmeldung eingeladen und dann gemeinsam ein Termin mit Pfarrer Weigel vereinbart.

Aktuelle Jahrgänge: Gefeierte wird bisher gern Silberne Konfirmation (2001 - 25-jährige Erinnerung); Goldene Konfirmation (1976 - 50jährige Erinnerung); Diamantene K. (1966 - 60 Jahre); Eiserne K. (1961- 65 Jahre); Gnadenkonfirmation (1956 - 70 Jahre) oder sogar Kronjuwelkonfirmation (1951 - 75-jähriges Konfirmationsjubiläum).

Wenn wir namentliche Rückmeldungen erhalten, können wir personalisierte Erinnerungsurkunden mit persönlichen Konfirmationssprüchen vorbereiten!

Leider haben sich im 2. Halbjahr 2025 22 Menschen von unserer Kirche getrennt und somit 45 im gesamten Jahr.

TERMINE ...

Saalfeld

- **Gemeindehaus, Am hohen Ufer 8**
 - **Christenlehre:**
Klasse 1–4 montags 15.15–16.00 Uhr
Klasse 1–3 freitags 13.30–14.15 Uhr
Klasse 4–6 freitags 14.30–15.15 Uhr
 - **„KonfiTüre“ Klasse 7:**
dienstags, 15.30 Uhr
mit Pfarrerehepaar Weigel
 - **„KonfiTüre“ Klasse 8:**
dienstags, 16.30 Uhr
mit Pfarrerehepaar Weigel
 - **FrauenTisch:**
Mi, 11.02., 18.00 Uhr im Jugendkeller
Vorbereitung WGT
- **Pfarrhaus, Kirchplatz 3**
 - **Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis:**
nach Absprache
 - **Ökumenekreis:**
11.02., 19.30 Uhr
 - **Gemeindenachmittag:**
Mi, 04.02., 14.30 Uhr im Café Waage

**Schulandacht in der Aula
Johannesschule
27.02., 11.30 Uhr**

Graba

- **Gemeinderaum Graba/
Gertrudiskirche:**
• **Christenlehre:**
Graba: donnerstags 15.30–16.15 Uhr
im Gemeinderaum
Crösten: dienstags 16.15–17.00 Uhr
im Kindergarten
- **Gemeindenachmittag
Graba/Remschütz:**
Mi, 18.02., 14.30 Uhr
in Gemeinderaum Graba

Gorndorf

- **Gemeindenachmittag:**
Mi, 04.02., 14.30 Uhr im Gemeinde-
raum, Gorndorfer Anger 9
- **Helferkreis:**
Di, 24.02., 17.00 Uhr bei Frau Bauer

Pflegeheimandachten in Saalfeld

**Donnerstag, 19.02., 15.00 Uhr
AWO Pflegeheim Rainweg 41**

**15.45 Uhr AWO
Pflegeheim Rainweg 91**

**Donnerstag, 19.02., 10.00 Uhr
DRK Pflegeheim Tiefer Weg 9A**

**Donnerstag, 12.02., 10.00 Uhr
AWO Pflegeheim Knochstr. 2**

**Freitag, 20.02., 9.30 Uhr
DRK Pflegeheim Hannostr. 2**



**Landeskirchliche
Gemeinschaft**

Hüttenstraße 4
Telefon: 26 52

- **Gemeinschaftsgottesdienste:**
08.02., 22.02., 10.00 Uhr
01.02., 15.02. 17.00 Uhr
- **Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“:**
montags ab 19.00 Uhr
- **Bibel im Gespräch:**
donnerstags 19.30 Uhr
- **Jugendabend:**
Freitag, 13.02. und 27.02., ab 18.30 Uhr
- **Gospelchorprobe „voices of life“:**
freitags ab 19.00 Uhr

Monatsspruch Februar:

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott,
dir und deiner Familie gegeben hat.
5. Mose 26,11

Liebe Glaubensgeschwister,

„Freundlichkeit kennt viele Sprachen. Wie gut das tut, wenn Menschen ein-
ander zugewandt begegnen! Beschenkt fühlen sich die, die Freundlichkeit
erfahren und genauso die, die Herzenswärme geben. Manchmal reicht ein
kurzer Satz, eine besondere Geste oder eine dankbare Erinnerung, damit
sich Freundlichkeit mit Leben füllt...“ (Anderer Advent 2024)

Der aktuelle Monatsspruch vertieft die Kalenderweisheit. Sie werden ganz
persönlich und konkret angesprochen und nachdrücklich ermuntert zum
Fröhlichsein durch all das geschenkte Gute, für uns und unsere Lieben
von Gott her! Was für eine überraschende Freude, die uns da geistlich
vergewissert und verlockt! Im Februar geht's emotional „rund“ mit all den
Festen zwischen Fasching, Valentinstag und dem Beginn der Passions
(Fasten)-zeit. Viele MonatsTage feiern die Fröhlichkeit und die damit
verbundene Dankbarkeit. Sie laden ein, überflüssigen Ballast abzuwerfen,
der das Gute und die Freude beeinträchtigt oder trübt.

Das biblische Monatsmotto will unser Alltagsleben aktuell erleichtern und
schenkt Gewissheit für den Ursprung bleibender Freude. Dieser
jahrtausendalte wunderbare, mit wiederkehrendem GUTEM verknüpfte
Impuls gleich am Anfang der Heiligen Schrift, erleichtert und entspannt
generationsübergreifend... passt zum Motto der diesjährigen
evangelischen Fastenaktion: **Mit Gefühl – Sieben Wochen ohne Härte.**

Gott erinnert gerade jetzt, dass die Freude und das Fröhlichsein in unserem
Glauben zu Hause sind und das wir so das Gute unseres verbindlichen
Zusammenlebens entdecken! Wir dürfen uns auch gegenseitig daran
erinnern, denn das Gedächtnis für „Fröhlich“ ist leider eher kurz. Jenseits
aller Härte brauchen wir uns nicht nur um Freundlichkeit mühen. Wir dürfen
sie und das damit verbundene Gute dankbar empfangen und genießen als
GottesGabe. Wir können auch im Gebet darum bitten. Im biblischen
Kontext werden sogar scheinbar Fremde mit einbezogen und dazu will-
kommen heißen! Sie gehören zur „Familie“, weil sie in unserer Mitte sind.
Lassen Sie sich gern mit allen Sinnen vereinnahmen von der vielfältigen
FebruarFreude!

„Random Act of Kindness“ – sinnfreie zugewandte selbstverständliche
geschenkte Freundlichkeit ohne (Gegen)Leistung... freie Übersetzung von
Gottes (W)barmherzigkeit... und ein guter Recherchehinweis.

In Verbundenheit Ihre Pfarrerin Christina Weigel



Herzliche Einladung zum diesjährigen Weltgebetstag!

Das diesjährige WeltgebetstagsLand **Nigeria** ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen im muslimisch geprägten Norden und dem christlichen Süden. Nigeria hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt(!). Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt, deshalb das aktuelle hoffnungsverheißende Motto: **„Kommt! Bringt eure Last.“** (angelehnt an Matthäus 11,28-30).

In Nigeria werden Lasten vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert und es gibt viele schwere unsichtbare Belastungen. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger, Armut, Perspektivlosigkeit und weiterer Gewalt. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Die christlichen Frauen aus Nigeria teilen ihn in diesem Jahr mit besonderen Gebeten, Liedern, Biblischen Auslegungen und sehr berührenden Lebensgeschichten.

Um den ganzen Erdball feiern um den 6. März 2026 christliche Menschen miteinander und vor allem füreinander in bewusster Verbundenheit. Wir hören, sprechen, spielen und singen mit den FrauenStimmen Nigerias, lassen uns von ihrer Stärke und Kreativität inspirieren und bringen dabei auch unsere eigenen Lasten vor Gott. Der Weltgebetstag ist eine Einladung zu Solidarität, Fürbitte und gemeinsamer Hoffnung.

„Seid willkommen, wie ihr seid. **Kommt! Bringt eure Last!**“

Auch in unserem Kirchgemeindeverband Saalfeld sind Sie alle ökumenisch verbunden, jung und älter sehr herzlich willkommen, WELTGEBETSTAG in GENERATIONS-ÜBERGREIFENDER GEMEINSCHAFT aller Geschlechter © ZU FEIERN!

VorbereitungsTermine der Ortsgemeinden mit Pfarrerin Weigel:

Graba: Dienstag, 10.02., 18:00 Uhr Gemeinderaum (gegenüber der Gertrudiskirche)

Saalfeld: Mittwoch, 11.02., 18:00 Uhr Gemeindehaus am Hohen Ufer 8, Jugendkeller (mit Frauentisch)

Gorndorf: Donnerstag, 12.02., 18:30 Uhr Pfarrhaus, Am Gorndorfer Anger 9

→ **Alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen... zum Mitwirken!!** ←

Zum Vormerken und Einplanen:

Weltgebetstagsfeiern in unserem Kirchengemeindeverband:

Freitag, 6. März, 19:00 Uhr SAALFELD, Gemeindehaus ökumenisch

Samstag, 7. März, 15:00 Uhr GORNDORF, Pfarrhaus

Sonntag, 8. März, 10:00 Uhr GRABA Gertrudiskirche/ Winterkirche

Nach den WGT-Feiern laden wir in allen Ortsgemeinden ein zu landestypischen Speisen, Getränken und geselligem Beisammensein!
Pfarrerin Chr. Weigel

Sieben Wochen anders leben...“ Einladung zur FastenZEIT von Aschermittwoch, 18. Februar bis Gründonnerstag, 2. April

Das Motto durch die Fastenzeit ist wirklich wieder ganz anders. Wir dürfen „Mit neuem Schwung“ wandeln. Aufbrechen, neues wagen, sich bewusst aus- und aufrichten, sich selbst in die Augen schauen und anderen auch.

Sie wissen ja: „*Eigentlich bin ich ganz anders, doch ich komme so selten dazu...*!“

„Anders leben“ schärft die Sinne und fördert manche Neuentdeckung. Die knapp sieben Wochen der Fastenzeit sind klassisch dafür geeignet, Gewohnheiten zu ändern und Routinen auszusetzen. Die Idee zu fasten ist von Anfang an mit Umkehr verknüpft, hin zu Handlungen und Haltungen, die auf Gott und Nächste ausgerichtet sind. Vielfältige Möglichkeiten für leibliche, geistliche und seelische Reinigung dürfen achtsam angenommen werden. „Müssen“ möge dabei vermieden bleiben.... und jeder „Jieper“ geht wohl nach 30 Minuten spätestens vorbei. Am Ende verschiedener Fastenurse leuchten Kerzen beim festlichen Mahl – sie erinnern uns an das Auferstehungslicht, das die Finsternis und uns wiederkehrend erhellt.

In unserer Kirche und darüber hinaus gibt es unterschiedliche Fastenthemen, Materialien und Aktionen.

Der Hamburger Verein „Andere Zeiten“ (bekannt durch den „Anderen Adventskalender“) bietet einen täglichen FASTENWEGWEISER: **Einfachheit, Unbekümmertheit, Freiheit, Stille, Teilen, Langsamkeit, Spiritualität.** Die Fastenzeit wie einen Pilgerweg beschreiten, aufbrechen und unterwegs sein – das ist die Einladung. Texte von namhaften Autorinnen und Autoren wechseln sich ab mit Gedichten, kreativen Übungen und Fragen zur Reflexion. Vielschichtige und feinsinnige Illustrationen ergänzen geschriebenes Wort.

Der Fasten-Wegweiser wandeln 2026 (23,5x10,5cm, Paperback) hat 120 Seiten und kostet 9,80 Euro.

Neu angeboten wird (statt der Fastenbriefe) **„Eigentlich - Das Fastenbuch“**

Es enthält sieben Briefe und die Möglichkeit, Ihre Gedanken dazu in den eingeklebten Briefumschlägen aufzubewahren, Tipps, Informationen zum Fasten, persönliche Texte und Gedichte sind gesammelt. Ausdrucksstarke Illustrationen und augenzwinkernde Cartoons sorgen für Leichtigkeit und neue Perspektiven. Praktische Übungen führen Sie auch in die digitale Welt. Sieben Menschen aus biblischen Zeiten begleiten Sie und die Buchkapitel sind nach ihnen benannt. Sie haben mit denselben Lebensthemen zu tun wie wir heute: Sie brechen auf, scheitern und feiern Erfolge, kämpfen mit Konflikten und gesellschaftlichen Zwängen, gestalten mutig ihr Leben und sind geprägt von Zweifeln, Ängsten und Hoffnungen. **Eigentlich - Das Fastenbuch (20x20cm) hat 144 Seiten und kostet 12,80 Euro.**

Hier können Sie bestellen: Andere Zeiten e.V., Fischers Allee 18, 22763 Hamburg, www.anderezeiten.de, Tel.: 040/47112727, E-Mail: bestellung@anderezeiten.de

Pfarrerin Chr. Weigel



Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH
Jugend- und Stadtteilzentrum Saalfeld
Albert-Schweitzer-Straße 144
Tel.: 03671 - 6771-0
Mobil: 0171 - 8418965

Reparieren statt Wegwerfen

Am 16. Januar von 13:00 bis 16:30 Uhr hat wieder unser Reparat-Café begonnen. Dabei können Sie ihr altes elektronisches Gerät mitbringen und von ehrenamtlichen Profis untersuchen und mit etwas Glück auch reparieren lassen.

So sparen Sie Geld für Neuanschaffungen und Wir alle gemeinsam etliche Ressourcen unserer Umwelt.

Die Spannbreite der elektrischen Geräte ist sehr weit. Vom Handy, über Wasserkocher bis hin zum Poolroboter und Rasenmäher haben die Profis schon viele Geräte wieder reparieren können. Kommen Sie gern vorbei: **Jeden zweiten Freitag von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr.**

Weitere Termine sind am 30. Januar, 13. Februar und 27. Februar 2026.

Diese Veranstaltung basiert auf Spendenbasis für unsere Reparatprofis.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Rebecca Rücker

Leiterin des Jugend- und Stadtteilzentrum Saalfeld

Diakonieladen und Kleiderkammer • Frauenzentrum Waage

Brudergasse 11, 07318 Saalfeld, Tel. 03671/52 56 40 30

Öffnungszeiten: Mo–Do 9.00–17.00 Uhr, Fr 9.00–13.00 Uhr

Kleiderkammer in den Räumlichkeiten Frauenzentrum Waage (Brudergasse 11)

Tel. 03671/52 56 40 31

Lebendiger Adventskalender Saalfeld 2025- Resümee

Kurz vor Heiligabend öffnete das Kantorat das letzte Türchen des lebendigen Adventskalenders 2025. Mit adventlichem Gesang und Gästen aus aller Welt endete die nun schon traditionelle Aktion in Saalfeld. Jedes der 19 Türchen war von den Gastgebern wieder liebevoll vorbereitet worden. Es wurde vorgelesen, vorgeführt, musiziert, geredet oder gemeinsam gesungen. Oft ergab sich dann die adventliche, ruhige Atmosphäre, die der Kalender in der Adventszeit bringen möchte.

Zum ersten Mal nahmen die Werkstatt für behinderte Menschen in der Industriestraße und das Kaufhaus Moses teil. Mancher Gastgeber hätte sich noch mehr Gemeindemitglieder als Gäste gewünscht, andere platzten in ihren Räumen fast aus den Nähten. Selbst die unterschiedlichen Anfangszeiten waren kein Problem. Schon vor 8.00 Uhr lauschten zahlreiche Besucher dem Morgensingen in der Johannesschule.

Die Kirchengemeinde und die Stadt Saalfeld unterstützen den Kalender. Und bereits jetzt bekunden Gastgeber ihr Interesse an ihrer Teilnahme in diesem Jahr. Gern sehen die Organisatoren neue Mitstreiter beim Füllen der Türchen im Herbst!

Das Organisationsteam 2025: Frau Ströhl, Frau Uhlmann, Frau Hantschel und Herr Achard

Werkstatt-Andachten in Diakonischen Einrichtungen Saalfeld (mit Pfarrerin Weigel)

Werkstatt Industriestraße: Freitag, 27.02., 10:30 Uhr



Häusliche Kranken- und Altenpflege durch Diakonie-Sozialstation Saalfeld
Paul-Auerbach-Straße 2 - Telefon (03671) 5256-3001, Telefax 5256-3009 (Tag+Night)



Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht.“

Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit

als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.

Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?



Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst

du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



Apfel-Pommes

Dein Fastenrezept:

Viertel, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommes-ähnliche Streifen. Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

